LifeSize®

A division of Logitech

10 einfache Tipps für den Wechsel zu HD-Videokonferenzen

High-Definition-Technologie (HD) hat die Videokommunikation und die Zusammenarbeit verändert. Die Qualität, Benutzerfreundlichkeit und einfache Handhabung dieses Mediums, kombiniert mit der breiten Verfügbarkeit und den geringeren Kosten für HD-Monitore und IP-Netzwerke, verleihen Videokonferenzen eine nie dagewesene Popularität. Teilnehmer an HD-Videokonferenzen schätzen die Vorteile – geringere Reisekosten und verstärkte tägliche Zusammenarbeit – und profitieren von einer ausgezeichneten Investitionsrendite.
Da der Bedarf an HD-Videotechnologie innerhalb der Unternehmen zunimmt, sollten CIOs und IT-Manager die folgenden 10 Tipps vor der Implementierung von HD-Videokonferenzen beachten.

1. Wissen, was Benutzer von Videokommunikation erwarten und wie sie sie anwenden

Benutzer erwarten von HD-Qualität die Wirkung persönlicher Begegnungen, um Vertrauen zwischen den Teilnehmern aufzubauen und das Gespräch lebendiger werden zu lassen. Die Zusammenarbeit über HD-Video führt zu deutlich gesteigerter Produktivität, Effizienz und Datenspeicherung und die Mitarbeiter können Videokonferenzen auch weiterhin als effektives Kommunikationstool nutzen.

Die Benutzer wünschen sich außerdem ein benutzerfreundliches System, das eine einfache PC-Verbindung oder die Verwendung eines Whiteboards ermöglicht, das jeder Teilnehmer deutlich sehen und so natürlich damit interagieren kann.

2. Meetings beobachten

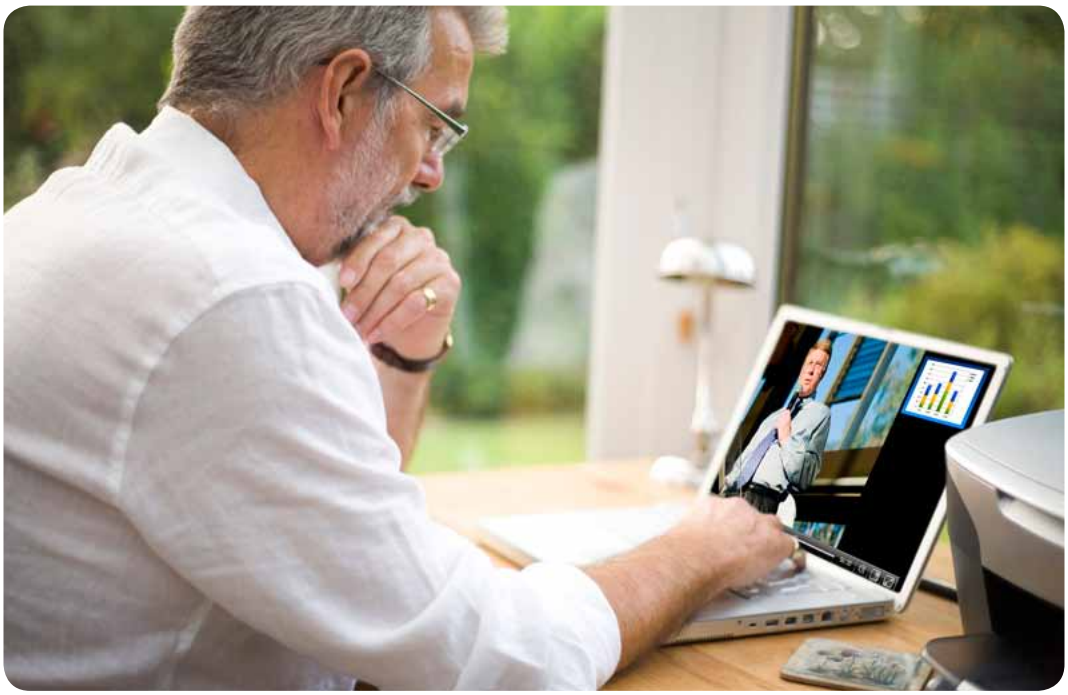
Beachten Sie, welche Hilfsmittel während eines Meetings benutzt werden, z. B. Whiteboards, Präsentationen oder detailliertere Dokumente. Bei der Auswahl der richtigen Lösung sollten Sie außerdem die Größenanforderungen des Meetings berücksichtigen. Handelt es sich um eine oder zwei Personen oder um 15 bis 20 Mitarbeiter?

Entscheiden Sie sich für einen Hersteller, der Lösungen für unterschiedliche Anforderungen, Arbeitsumgebungen und Benutzer bereitstellt – egal, ob es sich um Teilnehmer im Konferenzraum, weiter entfernt arbeitende oder ständig mobile Angestellte handelt.

3. Bandbreitenanforderungen und Netzwerkumgebung überprüfen

HD-Video benötigt, bei einer optimalen Bildfrequenz von 30 Einzelbildern, mindestens 768 kbit/s (Kilobit pro Sekunde), aber auch bei geringeren Bandbreiten lassen sich messbare Qualitätsverbesserungen feststellen. Mit 384 kbit/s wird beispielsweise die Qualität von Kabelfernsehen erreicht; HD-Qualität hingegen wird bei 768 kbit/s erlangt.

768 kbit/s können über öffentliches Internet eine phänomenale Videoqualität bereitstellen, die derzeit überaus kosteneffektiv ist. Die meisten Unternehmen und viele private Benutzer sind in der Lage, diese Bandbreite für Videokommunikation bereitzustellen, insbesondere dann, wenn die Investitionsrendite so attraktiv ist.



Wissen, was Benutzer von Videokommunikation erwarten und wie sie sie anwenden

4. HD bei unzähligen Anwendungen nutzen

HD-Videokonferenzen bieten nicht nur den Branchen außergewöhnliche Qualität, die auf kritische Kommunikation angewiesen sind, z. B. Medizin oder Bildung; die Technologie ist so einfach zugänglich und benutzerfreundlich, dass sie jedem Unternehmenstyp in jedem Anwendungsbereich zugutekommt. HD-Videokonferenzen befinden sich derzeit in einem Stadium, in dem sie zu geringen Betriebskosten eingeführt und verwaltet werden können, und der Kunde wird sogar schon nach einigen Monaten feststellen, dass sich die Investition gelohnt hat.

5. Neue HD-Systeme sind mit herkömmlichen Systemen kompatibel

Die neue Generation der HD-Videokonferenzsysteme ist kompatibel mit herkömmlichen Standard-Definition-Systemen (SD), vorausgesetzt, beide Systeme sind offen und standardbasiert. Damit haben Unternehmen die Möglichkeit, bestehende Investitionen zu schützen, während Benutzern Systeme in HD-Qualität zur Verfügung gestellt werden, die mit deren bestehenden SD-Systemen korrespondieren.

6. HD-Videos über das öffentliche Internet laufen lassen

HD-Videoqualität über das öffentliche Internet, ob H.323- oder SIP-UC-Plattformen, ist nicht nur zuverlässig und überaus effizient, die Gesamtbetriebskosten der Videokonferenztechnologie werden außerdem dramatisch reduziert (oft um bis zu 40 %), da überteuerte private WANs überflüssig werden. Das oberste Ziel für Unternehmen ist ein offenes Netzwerk, das die Vorteile hochwertiger und kosteneffektiver Videokommunikation beinhaltet und gleichzeitig sicher ist. Unternehmen sollten mit einem qualifizierten Netzwerkanbieter zusammenarbeiten, um das richtige Netzwerk zu erstellen und sichere Service-Levels zu wählen, wenn die Anwendung es zulässt.

7. Eine kosteneffektive Lösung wählen

Viele HD-Systeme der neuen Generation sind mit einem Startpreis von 2.000 Euro sehr kosteneffizient, alle Optionen inbegriffen. Im Gegensatz zu herkömmlichen Systemen bietet dieses Preissegment eine viel bessere Qualität und eine für jedes Unternehmen unwiderstehliche Investitionsrendite. Sie können daher für dasselbe Budget Ihre HD-Videokommunikation unternehmensweit auf mehr Mitarbeiter an mehr Orten erweitern.

HD bei unzähligen Anwendungen nutzen

8. Neue Wege für den Gebrauch von HD-Video finden – Informationen austauschen, Produktivität erhöhen

Mitarbeiter loggen sich häufiger und von verschiedenen Standorten aus ein, arbeiten in unterschiedlichen Zeitzonen und möchten dabei produktiv bleiben. Daher ist es unbedingt nötig, dass weiter entfernte Mitarbeiter jederzeit und überall in Kontakt bleiben und auf wichtige Informationen zugreifen können. LifeSize hat diese wichtige Anforderung aufgegriffen und ein System für Videogespräche mit mehreren Teilnehmern eingeführt, das auf intelligente Weise mit Ihren Kommunikationsanforderungen interagiert und dabei eine unerreichte Qualität und ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis bietet. Wie wäre es, wenn Sie diese Meetings mit einem Videosystem, das mehrere Anrufer gleichzeitig verwalten kann, über eine benutzerfreundliche Schnittstelle in Echtzeit streamen, aufzeichnen und automatisch veröffentlichen könnten? Mit nur einem Tastendruck veranstalten Sie Meetings, Diskussionen oder Präsentationen, auf die jeder Mitarbeiter mit Internetzugang zugreifen kann – live oder on-demand.

9. Mit Experten sprechen und nach Herstellern suchen

Das erste HD-Videokonferenzsystem wurde 2005 von LifeSize auf dem Markt eingeführt. Seitdem ist High Definition zum Standard geworden, der von den meisten großen Unternehmen auf dem Videokommunikationsmarkt angeboten wird. Dank der Welle an neuen Produkten und den aggressiven Marktstrategien führender Anbieter variieren die Preise sehr stark. Daher ist es wichtig, die Angebote zu vergleichen.

10. Eine Vorführung ansehen

Die meisten Benutzer kennen die traditionellen Videokonferenzen nicht gut genug, um sich den Qualitätsunterschied zu HD vorstellen zu können. Bitten Sie einen Händler oder den Hersteller um eine Vorführung der Technologie und vergleichen Sie die Marktangebote, bevor Sie in eine zukunftssichere Lösung für die nächsten fünf bis zehn Jahre investieren.

Neue Wege für den Gebrauch von HD-Video finden – Informationen austauschen, Produktivität erhöhen

Copyright 2010. All rights reserved.
LifeSize Communications:
1601 S. MoPac Expressway
Suite 100
Austin, Texas 78746 USA

Phone: +1 512 347 9300
Fax: +1 512 347 9301
Email: info@lifesize.com
www.lifesize.com

EMEA:
LifeSize Communications
Toll-Free Europe
008000 999 09 799

LifeSize Communications
Deutschland
Telefon: +49 89 1222 899 0
www.lifesizehd.de